

Protokoll zu mdl. Prüfung am 24.11.2008 9:15-12:40

Prüfer: Viereck, Portmann, Gebauer (PA), Deissel (PA), NN(PA)

Gebauer/Deissel:

- Sachverhalt: Mandant kommt mit Software-Erfindung zu Logistiksystem (Einzelteilverwaltung)
Patentfähig?
Wenn nein, welcher Schutz dann möglich?
Gegenüberstellung Urheberrecht-Patentrecht bzgl. Software-Erfindung; Nachteile Urheberschutz
- Priorität versäumt:
Wiedereinsetzung in DE möglich?
Wiedereinsetzung in EP möglich?
- Abfassung von Patentansprüchen:
einteilig-zweiteilig, Wo steht was dazu? Wieso einteilig besser? (wegen US)
Wie ist das in EP? (strenger, da einteilig, nur wenn zweckdienlich)
- Muss in der Beschreibung eine Aufgabe formuliert sein?
Wo steht das? Welche Nachteile hat die Formulierung einer Aufgabe? (BGH-Spannschraube)
- Anmeldeerfordernisse für die Zuerkennung eines Anmeldetages?
Sind Ansprüche erforderlich?
Warum Ansprüche formulieren?
- Widerrechtliche Entnahme?
Was kann man tun?
Wie ist das in EP? Ist widerrechtliche Entnahme Einspruchsgrund?
- PCT:
Weg einer PCT-Anmeldung
Vorteile einer PCT-Anmeldung
Was ist bei Anmelde zu beachten (US: Erfinder ist Anmelder)
Was ist bei Rücknahme einer PCT-Anmeldung zu beachten (Vollmacht auch von Erfindern)
Was ist bei Bestimmung zu beachten (Rücknahmefiktion für DE)
- Gebrauchsmuster:
Lässt sich Software schützen?
Unterscheide zu Patent
Abzweigung: Voraussetzungen
1. PT->Gbm-Abzweigung->2. PT mit Beanspruchung nur des Gbm: Amt erklärt 1. PT als zurückgenommen wg. § 40. OK?
Rücknahmefiktion bei innerer Priorität? Wo steht was?
- PAO:
Was ist zu tun nach Prüfung?
Darf man vor Gericht auftreten?
Darf man auch Anträge im Verletzungsprozess stellen?
Gibt es eine Generalklausel? (§ 39 PAO)

Viereck:

Mitglied einer Weingenossenschaft namens J.S. Bach bringt Weinflasche mit Etikett „J.S. Bach“ mit (Viereck bringt tatsächlich eine solche Flasche mit).

- Welche Fragen haben Sie an den Mandanten?
Welche Fragen wird wohl der Mandant haben?
- Wer kann Anmelder sein?
3 Winzer haben sich zusammengeschlossen, aber nur einer meldet an. Was können die anderen tun? (Klage auf Zustimmung/Einwilligung)
- Was ist eine Genossenschaft? (Juristische Person)
Rechtlicher Hintergrund für juristische Person? (Verein)
- Gibt es öffentliche juristische Personen?
Kann Behörde Marke anmelden? (Behörde = Organ einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, Damit Freistaat Bayern ist Anmelder)
Wer unterzeichnet?
- Welche Personengesellschaften gibt es?
- Kann GbR Anmelder sein?
Wo steht was im MarkenG zur Gbr (MarkenV)
- Wofür würden Sie die Marke anmelden?
Ware + DL (Verpflegung)
Wo stehen die Klassen? Wie viele Klassen gibt es?
Breite Waren, enge Waren?

NN:

- ArbEG:
Standardfragen einmal quer durch.
Welche Rechte bieten sich zum Abkauf an?
Wie läuft das Schiedstellenverfahren ab?
Was kann man tun, wenn ein ausgeschiedener Erfinder die US-Declaration nicht unterschreibt?
- Kann ein Anwalt ein Erfolgshonorar vereinbaren?

Portmann:

Hatte Liste mit Punkten, die in der mdl. Prüfung abgehandelt werden sollen. Entsprechend hat er noch nicht angesprochene Rechtsgebiete andiskutiert, meist mit dem Zusatz: „Wir machen heute zum letzten Mal Ausbildung. Das Sie alle schon bestanden haben, ist es nicht schlimm, wenn Sie etwas nicht wissen“

- Kollektivmarke am Beispiel „Münchner Weißwurst“
Was muss man einreichen? (u.a. Satzung)
Was ist bei geographischen Herkunftsangaben zu beachten?
- Widerspruch im Markenverfahren:
Welche Fragen stellt man dem Mandanten? (NBE)
- Dienstleistungsmarke am Beispiel ALDI:
Was ist zu beachten? (Ernsthafte Benutzung: geht nicht, da ALDI nicht auf Ware steht. Deshalb alle 5 Jahre neu anmelden. Damit nicht rechtsmissbräuchlich, Marke oder noch besser Waren-Verz. leicht modifizieren)
- Gesetzesauslegung:
Welche Arten von Auslegung gibt es? (nach dem Wortlaut, systematische Auslegung, historische Auslegung, nach dem Sinn und Zweck)
Was bedeutet: „Jede Person darf 2 Flaschen Alkohol mitführen“, wenn 2 Personen einreisen. (Muss auf die Person ausgelegt werden, also jeder nur 2 Flaschen)
- Welche Register gibt es beim DPMA?
- Befangenheit eines Richters
Nachweis zu Befangenheit bekommt man über „Maulwurf“, also unrechtmäßig. Was

tun? (Abwägen zwischen UWG-Verstoß: Geheimnisverrat und Erfolg in Befangenheitsantrag)

➤ Geschmacksmuster:

Bsp: Spez. Schwimmring kommt in Basel zum Einsatz.

Was kann man tun? (12 Monate Neuheitsschonfrist, CH kein EU-Land)

Hinweis:

Beim Zusammenschreiben kommen mir die Fragen teilweise schwer vor. Das entspricht aber nicht meinem Eindruck. Vielleicht habe ich die leichten Fragen nicht notiert, bzw. die schweren Fragen wurden zwar gestellt, aber von den Kandidaten nicht beantwortet. Das war aber kein Problem.

Also alles in allem hatte ich den Eindruck, die mündliche Prüfung ist ohne große extra Vorbereitung machbar, bzw. auf die teilweise skurrilen Einfälle der Prüfer kann man sich eh nicht vorbereiten, sondern lediglich mit gesundem Menschenverstand antworten.